

Grundsätze für das Verhalten an der Kantonsschule Seetal

Der Kantonsschule Seetal sind „eine wohlwollende Atmosphäre und ein rücksichtsvoller Umgang miteinander in gegenseitigem Respekt“ wichtig, und von ihren Schülerinnen und Schülern erwartet sie „intellektuelle Neugier und Interesse an der Sache sowie eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und -fähigkeit“ (vgl. Leitbild).

Damit diese zentralen Anliegen im Schulalltag zur Entfaltung und Anwendung kommen, hat das Kollegium der Kantonsschule Seetal nachstehende Grundsätze für das Verhalten beschlossen. Sie sind nicht nur von den Schülerinnen und Schülern einzuhalten, auch die Lehrerinnen und Lehrer haben sich dazu verpflichtet.

Wir schaffen wichtige Voraussetzungen für das erfolgreiche Lernen, indem wir unter anderem

- pünktlich zum Unterricht erscheinen und arbeitsbereit sind,
- den Unterricht aktiv, aufmerksam und konzentriert gestalten resp. verfolgen und auf fachfremdes Material und Nebenaktivitäten - auch auf elektronischen Geräten - verzichten,
- Smartphones und andere unterrichtsfremde Geräte im Unterricht ausschalten und in der Tasche/Mappe bzw. in den Plexiglasboxen versorgen,
- die Toilette nicht während des Unterrichts aufsuchen,
- im Unterricht keine Lebensmittel konsumieren
Ausnahmen können von den Lehrpersonen bewilligt werden:
 - Wasser in verschliessbaren Flaschen
 - Esswaren und Getränke bei besonderen Anlässen
- und während der Unterrichtszeiten auf dem ganzen Schulareal auf eine angemessene Lautstärke achten.

Ein gutes Schulklima fördern wir durch einen respektvollen und sorgfältigen Umgang miteinander und mit unserer Umgebung, indem wir unter anderem

- in einer anständigen Sprache miteinander sprechen,
- im Unterricht auf das Kauen von Kaugummi verzichten,
- auf ein gepflegtes Erscheinungsbild achten und Kopfbedeckungen im Unterricht ausziehen,
Die Schulleitung kann Ausnahmen bei Kopfbedeckungen bewilligen.
- Abfall korrekt entsorgen,
- das Schulmobiliar sauber halten und sorgsam damit umgehen
- und Räume aufgeräumt und ordentlich zurücklassen.

Wir vertreten die Schule auch ausserhalb des Schulareals würdig, indem wir

- uns rücksichtsvoll und anständig anderen Personen gegenüber verhalten,
- im ÖV nicht drängeln und den Sitzplatz älteren und behinderten Menschen freigeben.

Diese Grundsätze wurden vom Kollegium der Kantonsschule Seetal in der Überzeugung verabschiedet, dass sie für die meisten Angehörigen der Schule heute schon eine Selbstverständlichkeit darstellen.

Für alle anderen sollen die Grundsätze durch gemeinsame Anstrengung aller zur Selbstverständlichkeit werden.